

# GREENPEACE-MARKTCHECK TEST “PLASTIK-SACKERL”

OKTOBER 2018

## Die Bewertungskriterien im Detail

Der Greenpeace-Marktcheck hat im Oktober die Supermärkte beim „Sackerl-Test“ unter die Lupe genommen. Greenpeace wollte wissen, was die Supermärkte unternehmen, um den Verbrauch von Einweg-Sackerl – egal ob Plastik oder Papier – zu verringern. Also welche Maßnahmen die Supermärkte zur Reduktion des Müllaufkommens setzen. Bewertet wurde, welche wiederverwendbaren Tragetaschen an der Kassa erhältlich und aus welchem Material sie hergestellt sind. Im Bereich Obst und Gemüse-Beutel wurde das Angebot an Alternativen zum dünnen Gratis-Wegwerfsackerl aus Plastik bewertet: Mehrweg-Netze oder umweltschonende Alternativen zum Gratis-Wegwerfsackerl im Obst- und Gemüse-Regal bieten in Kürze fast alle Supermärkte an.

### 1. Maßnahmen zur Reduktion des Sackerl-Verbrauchs,

**Gewichtung: 50 %**

Greenpeace hat die folgenden Vorschläge an die Supermärkte geschickt und gefragt, welche davon sie bereits erfüllen bzw. ob und welche zusätzlichen Maßnahmen erfolgen. Pro Maßnahme wurde maximal ein Punkt vergeben.

#### Greenpeace Maßnahmen-Vorschläge

1	Infos für KundInnen am POS zu den Themen weniger Sackerl-Verbrauch, Plastikmüllproblem, Alternativen zu Einweg-Sackerl
2	KundInnen-Info in Eigen- und Fremdmedien (z. B. bezahlte Anzeigen)
3	KundInnen-Infos auf der Webseite
4	Spenden für Umweltschutz-Projekte aus Sackerl-Verkauf
5	Pilotprojekt (in XY Läden), wo nur Mehrweg-Alternativen angeboten werden
6	Pilotprojekt (in XY Läden), wo nur Mehrweg Obst + Gemüse-Beutel oder -Netze angeboten werden
7	Maßnahmen zur Reduzierung von Plastik-Verpackungen (speziell bei Obst + Gemüse)
8	Leere Kartonschachteln zur freien Entnahme
9	Personalschulungen, Anweisungen bzw. Reaktionen
10	Keine Einweg-Sackerl (Plastik UND Papier) im Kassensbereich mehr verfügbar
11	Sackerl-Zahlen 2016 und 2017 erfasst und ans Ministerium gemeldet
12	Konkrete Verbesserungen gegenüber dem Marktcheck Sackerl-Test im Nov. 2016
13	Entwicklung von Alternativen/Forschung zu Materialien (Mehrweg-Taschen und Gratis-Wegwerfsackerl)
14	konkrete Pläne (mit Terminen) für Maßnahmen in den abgefragten Bereichen
15	weitere Maßnahmen

#### Greenpeace in Zentral- und Osteuropa

Fernkorngasse 10, A-1100 Wien

Telefon: +43 (0)1 545 45 80

E-Mail: [service@greenpeace.at](mailto:service@greenpeace.at)

GREENPEACE

**Bewertungsraster:**

Punkte	Anforderungen
10	Vorbildliche Maßnahmen von Kunden- und Mitarbeiter-Information zum Plastik-Problem, über Forschung und Tests an Alternativen/ausschließlich Mehrweg-Lösungen zu Maßnahmen und Plänen zur Verpackungs-Reduktion
1 – 9	Gewichtung des Angebotes aller Supermärkte
0	Keine empfehlenswerten Alternativen

Wenn keine Maßnahmen gesetzt werden, um vermehrtes Verpackungsaufkommen zu verhindern, wurden hier maximal 9 Punkte vergeben.

**2. Angebot an Mehrweg-Taschen,****Gewichtung: 25 %**

Greenpeace hat bewertet, welche wiederverwendbaren Taschen<sup>1</sup> die einzelnen Supermärkte anbieten. Beurteilt wurden die Auswahl und das Material der Taschen.

**Bewertungsraster:**

Punkte	Anforderungen
10	NUR kostenpflichtiges wiederverwendbare Tragetaschen aus empfehlenswerte Materialien (flächendeckend erhältlich) und keine Einweg-Sackerl (aus Plastik oder Papier)
1 – 9	Gewichtung der angebotenen Materialien und Varianten
0	Keine Alternativen

<sup>1</sup> Als wiederverwendbare Taschen werden kostenpflichtige und wiederverwendbare Tragetaschen wie Stofftaschen und Plastik-Tragetaschen bezeichnet. Ausgenommen sind Kühltragetaschen.

### 3. Alternativen zu Gratis-Wegwerfsackerl für Obst und Gemüse,

#### Gewichtung: 25 %

Hier wurde bewertet, ob es für Obst und Gemüse eine umweltfreundliche Alternativen zum Gratis-Wegwerfsackerl aus dünnem Kunststoff gibt. Dabei wurden bis zu 6 Punkte für Mehrweg-Beutel und –Netze und maximal 4 Punkte für empfehlenswerte Alternativen zum Gratis-Wegwerfsackerl aus Plastik vergeben. 10 Punkte waren nur zu erreichen, wenn nur mehr Mehrweg-Alternativen und kostenpflichtige, umweltfreundliche Einweg-Sackerl zum Kauf angeboten werden; also keine Gratis-Wegwerfsackerl für Obst und Gemüse mehr erhältlich sind. Am besten beurteilt Greenpeace Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen mit entsprechender Zertifizierung.

#### Bewertungsraster:

Punkte	Anforderungen
10	Mehrweg-Beutel aus empfehlenswerten Materialien sind flächendeckend erhältlich. Keine Gratis-Einweg-Sackerl aus Plastik mehr. Bis zu 6 Punkte für Mehrweg-Angebote und 4 für Einweg-Alternativen.
1 – 9	Gewichtung der angebotenen Materialien und Ausmaß des Angebotes (Materialien der Beutel, Testumfang, künftige Pläne mit konkreten Terminen, ...)
0	Keine Alternativen und keine Maßnahmen bei Knotenbeutel gesetzt.

Wien, Oktober 2018

#### Notenraster für alle Tests:

Note	Prozentpunkte
Ausgezeichnet	90 bis 100
Sehr gut	80 bis 89
Gut	60 bis 79
Befriedigend	40 bis 59
Genügend	20 bis 39
Nicht genügend	0 bis 19

#### Greenpeace in Zentral- und Osteuropa

Fernkorngasse 10, A-1100 Wien

Telefon: +43 (0)1 545 45 80

E-Mail: [service@greenpeace.at](mailto:service@greenpeace.at)